

# Die elektrische Zukunft....

**Beitrag von „Franks“ vom 5. Juni 2019 um 13:56**

Das Problem ist ja nicht, dass Teslas brennen oder wie viele davon brennen. Sie brennen halt komplett anders als nicht E-Autos und auf diese neue Lage sind die Retter (noch) nicht vorbereitet. Insofern ist es auch grad egal, ob E-Autos prozentual weniger brennen als Benzin/Diesel- betriebene Autos denn wenn man den Brand nicht richtig unter Kontrolle bekommt ist selbst ein E-Auto-Brand wesentlich gefährlicher als 10 herkömmliche Brände.

Je mehr E-Autos auf die Straße kommen desto mehr muss man sich auch mit den negativen Seiten auseinandersetzen. Das fängt bei der Rohstoffgewinnung für die Batterien an und hört beim Feuerlöschen noch lange nicht auf. Das ist eine Diskussion, die gerade erst angefangen hat und am Ende wird das E-Auto sicher nicht mehr die Lösung aller Umwelt- und Mobilitätsprobleme sein - das Auto mit herkömmlichen Verbrennungsmotor allerdings auch nicht. Wird sicher eine spannende Diskussion und es ist nur zu hoffen, dass sie einigermaßen sachlich geführt wird. Gerade Tesla polarisiert da sehr stark.

Gruss

frank